

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2022/ 2023**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Griechenland
Studienfach:	Sprach-, Kultur-, und Übersetzungswissenschaften
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz, FB06 FTSK
Berufsfeld des Praktikums:	Wirtschaft u. Handel; erneuerbare Energie- Umwelt
Arbeitssprache:	Deutsch, Griechisch, Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 03.10.2022 bis 02.04.23

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK)
Straße/Postfach:	Voulgari 50
Postleitzahl und Ort:	542 48 Thessaloniki
Land:	Griechenland
Homepage:	https://griechenland.ahk.de/
E-Mail:	ahkthess@ahk.com.gr

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mich während meines letzten Semesters über Praktika in Griechenland informiert, bei der die Sprachkombination deutsch-griechisch benötigt wird. Hierfür bat ich per Mail zuerst meinen Dozenten um Hilfe, der im Bereich International Office in Gernersheim für die Auslandspraktika zuständig ist. Dieser bat mich, mich an meine Dozentin des griechischen Fachbereichs zu wenden, was ich auch tat. Gleichzeitig bat ich den akademischen
------------------	--

	<p>Berater in einer individuellen Berufsberatung um Ideen für Tätigkeiten im deutsch-griechischen Zusammenhang. Dieser teilte mir unter anderem den Link der AHK mit, auf der ich eine Liste aller deutsch-griechischen Unternehmen finden kann. Und damit stieß ich letztendlich zufällig auch auf das Stellenausschreibung für ein Praktikum bei der AHK in Thessaloniki.</p>
<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Zuerst schrieb ich eine E-Mail, in der ich mein Interesse für das Praktikum deutlich machte. Sie bat mich im Anschluss darum, Ihr meinen Lebenslauf und meinen Telefonkontakt mitzuteilen. Als ich Ihr diesen zukommen ließ, rief sie mich sofort an und wir besprachen telefonisch die Einzelheiten. Daraufhin bekam ich nochmal per Mail das Einverständnis Ihrerseits bzw. aus Seiten der AHK in Thessaloniki. Daraufhin bewarb ich mich bei Erasmus+.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Eine Wohnung suchte ich von Deutschland aus, was mir die ganze Sache anfangs etwas erschwerte, vor allem weil ich in Zeitdruck war, da ich eine Zusage seitens des Förderprogramms erst knapp 3 Wochen vor Praktikumsbeginn bekam. Ich erstellte ein Account für die Wohnungssuche-App „spitogatos“ und schrieb diverse Bewerbungen und Anfragen an Vermieter. Jedoch bekam ich kaum Antworten und wenn dann immer Absagen, da Sie Mieter, die mindestens 1 Jahr einziehen möchten bevorzugten und eine Wohnungsbesichtigung bzw. ein Treffen voraussetzen. Daraufhin kam ich auf die Idee über Airbnb meine Suche fortzusetzen und traf daher glücklicherweise auf eine sehr liebe Gastgeberin, die mir sofort Ihre Handynummer gab und wir somit alles trotz der Distanz einen Mietvertrag abschließen konnten.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Ich habe über die Allianz das Angebot für die MAWISTA Student Reisekrankenversicherung erhalten. Diese enthält sowohl die Unfall- als auch Haftpflichtversicherung und übernimmt anscheinend auch Arztbesuche, wenn diese akut waren. Ich hatte tatsächlich einen akuten Fall, habe die Rechnung dafür eingereicht, aber bis heute noch nicht das Geld dafür erstattet bekommen.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Internet bzw. WLAN war in dem Mietpreis inklusive. Zudem habe ich einen Handyvertrag von Telekom für unbegrenztes Internet und Telefonate innerhalb Europas.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ich habe kein griechisches Konto eröffnen müssen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:</p>	<p>https://griechenland.ahk.de/kontakt In Einverständnis mit meiner Vermieterin, ihre Kontaktdaten für zukünftige Interessenten: Vasiliki Rapantas, Tel.: 0030694295420</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>Graduiertenpraktikum</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Zu Beginn meines Praktikums und teilweise zwischendrin, war ich etwas unterfordert und bekam keine Aufgaben, die ich erledigen bzw. bei denen ich meine Kollegen unterstützen konnte. Gleichzeitig bekam ich jedoch teilweise Aufgaben, die anspruchsvoll waren und unter Deadlines erfüllt werden mussten. Ich durfte meinen Kollegen in den Office-Arbeiten unterstützen, d.h. Telefonate annehmen, Telefonate führen, Kaffee kochen, Einkäufe für das Büro erledigen, Bestellungen für Events abholen etc. Ich durfte Marktuntersuchungen im Sinne einer 60-seitigen Zielmarktanalyse zur Abfallwirtschaft in Griechenland durchführen. Mittels Delegationsreisen und anderen Events durfte ich beim Markteinstieg und der Geschäftspartnervermittlung mithelfen. Ich durfte Adressenrecherchen für Kunden durchführen, die ihr Unternehmen entweder nach Deutschland oder nach Griechenland bringen wollten. Ich durfte bei der Veranstaltungsorganisation mitwirken, so durfte ich z.B. bei der Neujahrsfeier alle Gäste in Empfang nehmen und einchecken. Gleichzeitig durfte ich Übersetzungen ins Griechische und ins Deutsche anfertigen und vor allem Lektorate und Korrekturen durchführen. Letztere beiden Punkte bereiteten mir am meisten Freude und half mir meine im Studium erlernten Kenntnisse umzusetzen.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Die Betreuung lief über das ganze Team ab. Ich hatte ein Einführungsgespräch mit einer Dame, die für Praktikanten zuständig ist. Diese erklärte mir die Arbeitsstruktur und alle weiteren Details. Zu Praktikumsbeginn hatte ich zudem ein Gespräch mit dem Vorgesetzten, der mich herzlich willkommen hieß und mir den Aufbau und die Tätigkeiten der AHK verdeutlichte. Hatte ich arbeitstechnische oder private Angelegenheiten wurden diese stets herzlich entgegengenommen und gemeinsam eine Lösung gefunden. Ich fühlte mich wie Teil einer kleinen Familie. Auch das Abschlussgespräch lief in Form einer kleinen Feier ab, bei der man zusammensaß, der Chef auf dem Balkon seine legendären Würstchen lachte und die vergangenen gemeinsam verbrachten Monate nochmal Revue</p>

	<p>passieren ließ und sich freute und gleichzeitig traurig war, dass es zu Ende war.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Mithilfe der Bumble-App lernte ich schnell zwei tolle Freundinnen kennen – eine Griechin aus Thessaloniki und eine Deutsche aus Darmstadt – mit denen ich während meines Aufenthalts viel erleben konnte und die mir seelischen Beistand leisteten, wenn es mir mal nicht gut ging. Zudem machte ich Bekanntschaft mit der Cousine meiner Freundin aus Deutschland, die auch eine sehr gute Freundin wurde. Auch die drei weiteren Praktikantinnen, mit denen ich zusammenarbeitete, wurden sehr gute Freundinnen, mit denen ich mich auch privat traf. Außerdem waren auch meine Kolleginnen sehr tolle Gesprächspartner im unterschiedlichsten Alter, zu denen ich stets kommen konnte, wenn mir was auf dem Herzen lag.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Für mich war es von Bedeutung, meine Muttersprache Griechisch noch einmal zu festigen, flüssiger zu sprechen bzw. meine Aussprache zu verbessern und meinen Wortschatz zu erweitern, was ich sowohl im privaten Alltag als auch auf Arbeit einwandfrei erzielen konnte.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Im Großen und Ganzen war die Praktikumsstätigkeit eine mir sehr bedeutsame Erfahrung für meinen zukünftigen beruflichen als auch privaten Werdegang. Zwar kannte ich mich im Thema erneuerbare Energie- und Umwelt oder Abfallwirtschaft nicht sonderlich gut aus, da es nicht meinen abgeschlossenen Studiengang entspricht, jedoch war es dennoch interessant mich in die Thematik hineinzuarbeiten und mir neues Wissen anzueignen. Ich strebte vor allem ein Praktikum in Griechenland an, weil ich mir vorstellen konnte meinen beruflichen Werdegang in Griechenland zu beginnen. Ich hatte hier ein Jobangebot bekommen bei einem Mitgliedsunternehmen der AHK, das einen deutschsprachigen Copywriter sucht. Ich habe die Stelle bekommen und könnte sogar ab Mai beginnen, jedoch entschied ich mich, diese nicht anzunehmen, aufgrund des niedrigen Gehalts, der eben auf griechischen Standard ausgerichtet ist. Der Aufenthalt in Griechenland war nicht nur hilfreich, um sich ein Bild von den Gehältern im Vergleich zu machen, ich habe mithilfe des Praktikums auch erkannt, welche Tätigkeit mit am meisten Spaß macht und welchen beruflichen Weg ich einschlagen will. Als ich letztendlich durch ständiges Umsehen im Internet nach passenden Arbeitsstellen, bemerkte, dass dieser Berufszweig, so wie ich ihn mir vorstelle, eher in Deutschland als in</p>

	<p>Griechenland zu finden ist, änderte sich meine Orientierung. Daher bin ich sehr dankbar, die Erfahrung in Griechenland gemacht haben zu können, sonst hätte ich heute nicht gewusst, dass ich einmal in einem Bücherverlag arbeiten möchte, in dem ich für das Lektorieren und Vermarkten von Büchern und das Übersetzen von Lektüren bin. Außerdem fing ich so manche Dinge, die Deutschland widerspiegeln, wieder mehr an zu schätzen, wie beispielsweise die Ordnung, Bürokratie, Regelung, Genauigkeit etc. Ohne das Verlassen meiner gewohnten Umgebung in Deutschland bzw. meiner Komfortzone, wäre ich heute nicht wieder ein Stück näher an meiner Selbstverwirklichung.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Aufgrund dessen, dass ich etwa nach 3 Monaten wusste, dass mir die Tätigkeit hier in der AHK nicht zuspricht, und ich mich zukünftig darin nicht sehe werde, hätten womöglich 3 Monate berufliche Erfahrung ausgereicht. Jedoch entschied ich mich dafür die übrigen Monate für meine Selbstverwirklichung zu nutzen und weitere nützliche Erfahrungen für mein Leben zu sammeln. Außerdem sind mir meine Kollegen sehr ans Herz gewachsen und mir hat es Freude bereitet täglich ins Büro zu gehen. Ich denke jedoch insgesamt, dass in anderen Fällen 3 Monate zu kurz sein könnten und vor allem im Ausland um eine Stadt, die Umgebung, die Sprache, die Tätigkeit im Praktikum etc. besser kennenzulernen, 6 Monate ideal sind.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in €; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Die Mietkosten zzgl. des Stroms und des Erdgases lagen monatlich bei um die 380-400€. Ich hatte keine eigene Waschmaschine daher fallen noch zusätzliche Waschsalonkosten an, die bei mir bei maximal 20€ im Monat lagen. Teurer als in Deutschland war auf jeden Fall die Einkäufe im Supermarkt, vor allem, was Hygieneartikel und Lebensmittel bzw. Nahrungsmittel anbelangt. Monatlich lagen die Ausgaben somit bei etwa 150-200 €. Alle weiteren Ausgaben waren keine Fixkosten, sondern eher zum Vergnügen die bei jedem Individuell sind. Hin- und Rückflug lagen insgesamt bei 600€ mit jeweils 2 Koffern, was relativ günstig ist, jedoch nur so ausfällt, wenn frühzeitig gebucht wird.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Man muss während des Aufenthalts als Praktikantin oder Studentin in Griechenland nicht seinen Wohnsitz anmelden, weshalb keine zusätzlichen Gebühren anfallen. Bitte niemals auf die Zebrastreifen oder eine grüne Ampel verlassen, sondern immer die Augen aufhalten und nach links und rechts schauen. Gemüse</p>

	<p>und Obst immer vom Wochenmarkt kaufen, da es im Supermarkt viel teurer ist.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Die Kenntnisse über Wirtschaft und Umwelt und Energie, die hier für das Praktikum bei der AHK von Relevanz sind, werde ich womöglich nicht in meinem zukünftigen Beruf noch einmal benötigen oder anwenden müssen. Viel mehr sehe ich die Erfahrung in einer Kammer zu arbeiten, von großem Nutzen. Nun habe ich eine Idee davon, wie unternehmenstechnisch zwischen zwei Ländern kommuniziert wird und für was eine Kamer zuständig ist. Außerdem habe ich wertvolle Erfahrungen sammeln können, was die griechische Arbeitswelt angeht. So geht man z.B. in Griechenland meistens erst um 9 Uhr ins Büro und fängt um 10 Uhr erst richtig an zu arbeiten. Der Umgang zwischen Kollegen ist viel liebevoller und herzlicher und man spricht viel offener über alle möglichen Themen. Außerdem ist alles entspannter und man hilft sich gegenseitig. Jedoch ist gleichzeitig alles etwas unorganisierter und unstrukturierter, weshalb bei wichtigen Events schneller etwas vergessen wird.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Die Praktikumsstelle bei der AHK ist auf jeden Fall für deutsch- aber auch für griechischsprachige Interessenten weiterzuempfehlen, ganz gleich, ob man sich mit wirtschaftlichen Themen auskennt oder nicht. Wenn man von Beginn an offen mit dem Team kommuniziert, worin die Stärken in einem liegen und worin man gerne mehr eingesetzt werden möchte, weil es einem für das Studium von Nutzen sein könnte, wird dies gerne beachtet. Außerdem nimmt man einiges an Wissen mit, das man vorher nicht hatte, wenn man in einem Berufszweig arbeitet, das nicht ganz dem Studium entspricht. Die AHK hier in Thessaloniki nimmt ständig neue Praktikanten auf und ist zukünftig bereit, neue aufzunehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>s.o.</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja Nein